

### Sprachliche Bewertungskriterien

|          | <b>Verständlichkeit</b>   | <b>Vielfalt der Redemittel und sprachliche Flexibilität</b>  | <b>Aussprache und Intonation</b>  | <b>Interaktionsfähigkeit</b>   |
|----------|---|--|---|--|
| <b>5</b> | Sinn und Mitteilungsabsicht werden ohne Mühe erkannt.<br>Die lexikalische und grammatische Sprachrichtigkeit ist durchgängig sehr hoch.<br>Die Sprache ist flüssig, gelegentliche Verzögerungen entsprechen dem natürlichen Sprachgebrauch.<br>Kleinere Normverstöße beeinträchtigen die Verständlichkeit nicht.  | Der Schüler kann sich zusammenhängend und komplex zu einer Vielzahl von vertrauten Themen äußern.<br>Er ist in der Lage seine Sprechintentionen sprachlich variabel umzusetzen.  | Aussprache und Intonation sind durchgängig klar und verständlich.<br>Der Schüler kann Aussprache und Intonation einsetzen, um Bedeutungsnuancen auszudrücken. | Der Schüler verfügt über ein umfangreiches Repertoire zum Eröffnen, Fortführen und Beenden von Gesprächen.<br>Er greift die Redebeiträge des Gesprächspartners auf und berücksichtigt sie bei seinen eigenen Beiträgen.<br>Er zeigt nonverbale Mittel der Gesprächsführung um seine Redebeiträge wirkungsvoll zu unterstützen. |
| <b>4</b> | Merkmale von 5 und 3 in ungefährer Ausgewogenheit.  |  |   |  |
| <b>3</b> | Sinn und Mitteilungsabsicht werden mit geringer Anstrengung erkannt.<br>Die lexikalische und grammatische Sprachrichtigkeit ist in vertrauten oder vorhersehbaren Situationen angemessen.<br>Die Sprache ist flüssig, aber gelegentliche Verzögerungen weichen vom natürlichen Sprachgebrauch ab.<br>Sprachliche Normverstöße und nichtsystematische Fehler treten auf, beeinträchtigen aber die Verständlichkeit nicht wesentlich. | Der Schüler kann sich zu einer Reihe von vertrauten Themen zusammenhängend äußern.<br>Er ist in der Lage, seine Sprechabsichten zu realisieren und setzt dafür eine ausreichend große Bandbreite an einfachen Redemitteln angemessen ein.  | Aussprache und Intonation sind in der Regel klar und verständlich.<br>Es treten gelegentlich Fehler auf, die die Kommunikation beeinträchtigen.               | Der Schüler verwendet elementare Strategien zum Eröffnen, Fortführen und Beenden von Gesprächen an.<br>Er greift Beiträge seines Gesprächspartners gelegentlich auf.<br>Der Einsatz nonverbaler Mittel ist nicht immer angemessen.   |
| <b>2</b> | Merkmale von 3 und 1 in ungefährer Ausgewogenheit.  |  |   |  |
| <b>1</b> | Sinn und Mitteilungsabsicht werden nur mit großer Mühe erkannt.<br>Die lexikalische und grammatische Sprachrichtigkeit ist auch in vertrauten und vorhersehbaren Situationen beschränkt.<br>Die Sprache ist stockend und wenig zusammenhängend.<br>Häufige Fehler und sprachliche Normverstöße sogar innerhalb eines beschränkten Redemittelinventars beeinträchtigen die kommunikative Verständlichkeit sehr stark.                | Der Schüler kann sich zu einer geringen Anzahl von Themen äußern.<br>Er verfügt nur in begrenztem Maß über die entsprechenden Redemittel, die er in bekannten Situationen in der Regel richtig anwendet.<br>Er ist nicht in der Lage seine Sprechintentionen sprachlich variabel umzusetzen. | Häufig fehlerhafte Aussprache und Intonation erschweren die Kommunikation.  | Der Schüler kann nur eingeschränkt an Gesprächen teilnehmen.<br>Es fällt ihm schwer, ein Gespräch in Gang zu halten.<br>Seine Beiträge beschränken sich in der Regel auf kurze Reaktionen.   |
| <b>0</b> | Bewertung nicht möglich.  |  |   |  |

## Inhaltliche Bewertungskriterien

|   | Presentation   | Express in English  | Interview   | Communication with a partner |
|---|--|---|---|------------------------------|
| 5 | Die Präsentation ist umfassend, ausführlich und vorbildlich strukturiert.<br>Die Informationsdichte und der Grad der Anschaulichkeit sind sehr hoch.<br>Der Medieneinsatz ist effektiv.<br>Der Schüler tritt sehr sicher auf und spricht flüssig und frei.<br>Er reagiert sicher auf Fragen.   | Der Schüler kann sich problemlos auf die gegebene Situation einstellen.<br>Er ist in der Lage, alle Sachverhalte intentionsgerecht und für den Muttersprachler verständlich ins Englische zu übertragen.<br>Er reagiert sicher auf die Äußerungen des Partners. | Der Schüler kann Situationen schnell erfassen und äußert sich spontan zu vertrauten Themen.<br>Er kann Vermutungen und Hypothesen formulieren sowie eigene Meinungen und Aussagen begründen.<br>Er liefert durchgehend relevante Redebeiträge.<br>Er ist reaktionssicher und bietet Gesprächsinhalte in gut nachvollziehbarer Form dar, äußert sich sehr detailliert und bündelt Aussagen in gut strukturierter Form. |                              |
| 4 | Merkmale von 5 und 3 in ungefährer Ausgewogenheit.   |   |   |                              |
| 3 | Die Präsentation ist auf wesentliche Aspekte begrenzt.<br>Es werden genügend Informationen in einer erkennbaren Struktur dargeboten. Der Medieneinsatz ist teilweise geeignet, das Verständnis zu unterstützen.<br>Der Schüler tritt sicher auf und spricht mit gelegentlichen Unterbrechungen.<br>Er beantwortet Fragen zufrieden stellend und reagiert teilweise unsicher. | Der Schüler kann sich auf die Situation einstellen.<br>Er ist in der Lage, nahezu alle Sachverhalte intentionsgerecht und verständlich ins Englische zu übertragen.<br>Der Schüler reagiert im Wesentlichen auf die Äußerungen des Partners.                    | Der Schüler kann eine begrenzte Anzahl von Situationen und vertrauten Themen bewältigen.<br>Er kann Vermutungen und Hypothesen teilweise ausdrücken und eigene Meinungen und Aussagen in Ansätzen begründen.<br>Er liefert nachvollziehbare und angemessene Gesprächsbeiträge in Bezug auf die Aufgabenstellung.<br>Er kann auf einfache Fragen angemessen reagieren und Verständnisfragen stellen.                   |                              |
| 2 | Merkmale von 3 und 1 in ungefährer Ausgewogenheit.   |   |   |                              |
| 1 | Die Präsentation ist mangelhaft und kaum informativ.<br>Medien werden isoliert und ohne erkennbare Funktion eingesetzt.<br>Der Schüler tritt unsicher auf.<br>Er reagiert unzureichend auf Fragen.   | Der Schüler kann sich kaum auf die Situation einstellen. Der Schüler ist in der Lage, einige der Sachverhalte verständlich ins Englische zu übertragen.<br>Der Schüler reagiert nicht oder fehlerhaft auf die Äußerungen des Partners.                          | Der Schüler kann dem Gespräch auch zu vertrauten Themen kaum folgen.<br>Er liefert nur sehr bruchstückhafte Gesprächsbeiträge.<br>Vermutungen und Hypothesen sowie eigene Meinungen kann er kaum formulieren oder begründen.<br>Die Aussagen sind nicht angemessen in Bezug auf die Anforderungen der Aufgabenstellung.   |                              |
| 0 | Bewertung nicht möglich.   |   |   |                              |